

Bastian Hofmann siegt bei „Wiedergeburt“ der Schwalben

Familien-Erfolge: Filius auf Rang 1, Vater Fünfter



Maximal mögliche Punktzahl:
Bastian Hofmann. – F.: Hofmann

Der RC Schwalben München hat es geschafft und wieder ein Straßenradrennen im Herzen von München ins Leben gerufen. Austragungsstätte war das Olympia-Gelände rund um die Olympia-Event-Arena. Es handelte sich um einen 1,6 km langen Rundkurs mit mehreren 90-Grad-Kurven. Friedrich Hofmann (Reidl Racing /

Zweirad Würdinger) aus Wegscheid startete nach der erfolgreichen Verteidigung des bayerischen Bergmeistertitels im Kriterium über 25 Runden. Gleich zu Beginn wurde sehr hohes Tempogefahren, um die Zeitvorgabe von einer Minute der Senioren 3 zu egalisieren. Direkt nach dem Zusammenschluss holte sich Hofmann die höchste Wertung und konnte auch im weiteren Verlauf noch punkten. Mit dem 5 Platz war er mehr als zufrieden.

Bastian Hofmann (RSV Passau 1895) startete in der Klasse U15 beim Temporennen über 10 Runden. Dort wurden pro Runde Punkte vergeben. Der RSV-ler machte bereits vom Start weg mächtig Druck und Tempo in den Kurven. Technik ist bei solch engwinkligen Richtungsänderungen enorm wichtig. Nach der ersten Runde konnte sich Hofmann jun. bereits absetzen und machte sich drauf und dran, den Vorsprung kontinuierlich zu vergrößern. Runde um Runde holte er die maximal mögliche Punktezahl. Am Ende hatte er mit 23 Zählern sogar das Maximum erreicht und konnte sich über Siegpromie und Siegerschleife freuen. – red